

Online-Forum des Netzwerks Ernährungskultur: Gemeinschaftsverpflegung in der Krise – Aktuelle Herausforderungen durch die Corona Pandemie

27.10.2020, 15-18 Uhr

Themenaufritt

Die Corona-Pandemie hat gravierende Veränderungen für die Organisation des Essens und der Ernährung mit sich gebracht. Neben der Ernährung in Privathaushalten ist hiervon in besonderer Weise die Außer-Haus-Verpflegung (AHV) und konkret die Gemeinschaftsverpflegung betroffen. Die regelmäßige Verpflegung großer Menschengruppen in Betrieben, Gesundheits- und Pflegeinstitutionen sowie Bildungseinrichtungen konnte unter Corona-Bedingungen schwer oder nicht aufrechterhalten werden. Viele Einrichtungen und Betriebe mussten während des Lockdowns schließen und sich nach der Wiederöffnung neu ‚erfinden‘. Folgende Fragen wollen wir im Online Forum ‚Gemeinschaftsverpflegung in der Krise‘ diskutieren.

- Wie sind Einrichtungen und Betriebe der Außer-Haus-Verpflegung mit dieser Herausforderung umgegangen?
- Wie kann die AHV unter den aktuellen Bedingungen ihre Funktion der Vergesellschaftung von Ernährung aufrechterhalten?
- Welche kreativen Lösungen werden hierzu in den unterschiedlichen Bereichen der Außer-Haus-Verpflegung gefunden?
- Wurden soziale Ungleichheiten in der Ernährung außer Haus durch die Corona-Pandemie verstärkt?

Programmübersicht

Uhrzeit	Thema	Moderation
ab 14:30	Ankommen in der virtuellen-Umgebung Test Bild- und Tonfunktion, Erläuterung von Funktionalitäten	R. Rehaag M. Büning-Fesel
15:00 -15:45	Ernährung als Versorgungsaufgabe pädagogischer Institutionen – vor und in Corona-Zeiten. Impulsvortrag Prof. Dr. Lotte Rose, Frankfurt am Main	R. Rehaag
15:45 - 16:30	Weniger Gäste - mehr Qualität?! Herausforderungen und Chancen für die Betriebs- und Hochschulgastronomie während und nach der Corona-Krise. Rainer Roehl, Münster	J. Rückert-John
16:30	Pause	
16:45 - 17:30	Erste Eindrücke von der Verpflegungssituation in stationären Einrichtungen der Altenpflege unter Pandemiebedingungen. Berenice Barg, Fulda	J. Rückert-John
17:30 -18:00	Kurzresümee der Diskussion in den drei Themenblöcken Übergreifende Diskussion und Schlussfolgerungen	R. Rehaag J. Rückert-John
18:00	Schluss der Veranstaltung	